

### 29.3.07: „The Spirit of Innovation“ - United Global Academy Wissenschaftspreis in Graz verliehen - Vier Studierende der Karl-Franzens- Universität erhielten Auszeichnung des internationalen Universitäts- Netzwerks



Am Foto: Preisträger Feyer, Rektor Gutschelhofer, Landesrätin Edlinger-Ploder, Preisträgerin Perl, Prof. Kleinert, Preisträgerin Jerich, Preisträger Tscheitschonigg (v. l.)

Bereits zum siebten Mal in Folge wurde gestern, Mittwohabend, der United Global Academy Wissenschaftspreis (vormals Alpen-Adria Wissenschaftspreis) verliehen. Ausgezeichnet wurden vier Studierende der SOWI-Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Die von DaimlerChrysler AG/SAFRI – Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft gestiftete Auszeichnung honoriert herausragende Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften.

Die United Global Academy (UGA) beschäftigt sich als weltweit tätige interuniversitäre Organisation mit Wissensaustausch und Themen wie Zukunftsfähigkeit, Mobilität, Innovation, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die UGA versteht sich im Rahmen ihrer Tätigkeit als projektorientiertes Netzwerk mit starker regionaler Verankerung. Diese Themen spiegeln sich auch in der Idee des UGA Wissenschaftspreises wider.

„Die Verleihung des United Global Academy Wissenschaftspreises ist ein weiterer Schritt, herausragende Leistungen und besondere Forschungsergebnisse zu fördern,“ erklärte Matthias Kleinert, Beauftragter der „SAFRI – Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft“ im Rahmen seiner Key-Note. „Die Zeiten haben sich verändert: Innovation und Integration gewinnen in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Diese Schlagworte bringen die Tätigkeit und das Engagement der United Global Academy genau auf den Punkt,“ so Kleinert weiter.

## **Die PreisträgerInnen**

Im Rahmen der gestrigen Festveranstaltung im Grazer Meerscheinschloss haben vier Studierende der Karl-Franzens-Universität Graz die begehrte Auszeichnung für die jeweiligen Dissertationsarbeiten, sowie das Preisgeld in der Höhe von je 800,-Euro, erhalten.

Ausgezeichnet wurden Robert Feyer für die Dissertation „Kooperatives Verhalten und soziale Werte. Statistische Analyse von Vertrauensbildung mit Hilfe der experimentellen Wirtschaftsforschung“, Lisbeth Jerich für die Arbeit mit dem Titel „Die Entstehung von Burnout. Eine polyperspektivische Analyse des Entfremdungsaspekts“, Elke Perl für ihre Doktorarbeit „Implementierung von Umweltinformationssystemen – eine Analyse im betrieblichen und überbetrieblichen Kontext“ sowie Michael Tscheitschonigg für seine Arbeit „Familienunternehmen als besondere Organisationsform in der Wirtschaft Österreichs – dargestellt an der Wiener Schuhmanufaktur Ludwig Reiter“.

Die Preise überreichte der Rektor der Universität Graz, Alfred Gutschelhofer, gemeinsam mit dem SAFRI-Beauftragten Matthias Kleinert und der steirischen Landesrätin für Wissenschaft und Forschung, Verkehr und Technik, Kristina Edlinger-Ploder.

Auch seitens der Universität Graz brachte Rektor Alfred Gutschelhofer den hohen Wert des United Global Academy Wissenschaftspreises auf den Punkt: „Wir wollen den internationalen, zukunftsorientierten Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur stärken. Dieser Preis stellt dazu die optimale Möglichkeit dar.“

## **Über die United Global Academy**

Als weltweit tätige interuniversitäre Organisation beschäftigt sich die United Global Academy (UGA) mit Wissensaustausch und Themen wie Zukunftsfähigkeit, Mobilität, Innovation, Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung. Neben Auftragsforschung, Projektarbeiten, Symposien, Seminaren und Publikationen zu Fach- und Zukunftsthemen verknüpft die UGA das kreative und fachliche Potential ihrer Mitgliedseinrichtungen und ist daher logischer Partner und Berater international tätiger Unternehmen, Regierungsstellen und Institutionen. Zum Kreis der in das Netzwerk der United Global Academy eingebundenen Partner zählen Universitäten wie die Karl-Franzens-Universität, die zu den Gründern gehört, wissenschaftliche Einrichtungen aus allen Kontinenten, global tätige Wirtschaftskonzerne sowie internationale Organisationen.